

# Das Leben nach der Schule richtig planen

## Neuer Work-Planning-Workshop in den Osterferien

**LANDKREIS** (em). Seit 2009 finden in den Räumen der Sparkasse Schaumburg Workshops unter dem Motto „Schule – und dann“ statt. Die Resonanz an den Ferienworkshops sind sehr groß. Bei tausenden von unterschiedlichen Möglichkeiten ein Studium aufzunehmen oder eine Berufsausbildung zu beginnen, fällt es immer schwerer den Durchblick zu wahren. Welcher Beruf passt eigentlich zu mir, wo kann ich meine Stärken voll ausspielen und was passt eigentlich gar nicht zu mir.

Unter anderen mit diesen Punkten befassen sich die jungen Leute zusammen mit ihrem Trainer Marc Buddensieg – Trainer des Life Work Planning Instituts Hannover. Die Sparkasse Schaumburg und die Bundesagentur für Arbeit – Agentur für Arbeit in Hameln – wollen junge Menschen Hilfestellung bei der Berufsplanung geben.

Die Teilnehmer der Workshops stellten der Veranstaltung ein hervorragendes Zeugnis aus, waren begeistert und haben viele Anregungen für die zukünftige Karriereplanung mitgenommen. Vom 26. bis zum 30. März, täglich 9 bis 16 Uhr, findet in der Sparkasse Stadthagen der nächste Life/Work Planning-Workshop statt. Interessierte können sich im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 13. März um 19 Uhr, in der Sparkasse in Stadthagen über die Inhalte des Workshops informieren. Anmeldungen zum Infoabend werden unter 05751/402-584 (Jörg Nitsche, Sparkasse Schaumburg) entgegengenommen.

Was genau ist Life/Work Planning (L/WP)? L/WP wurde von dem amerikanischen Arbeitswissenschaftler R. N. Bolles entwickelt und wird seit über 30 Jahren erfolgreich zur Berufsplanung eingesetzt. Bis heute ist Bolles' Buch „Durchstarten zum Traumjob“ das weltweit meistverkaufte Buch zum Thema Berufsplanung und Stellensuche. L/WP basiert auf einer einfachen Erkenntnis: Je genauer jemand weiß, was er will,

desto eher findet er es auch! Das Besondere an dem Verfahren ist, dass zunächst die suchende Person in den Mittelpunkt gestellt wird – nicht der Arbeitgeber, nicht der Arbeitsmarkt und nicht die Beschäftigungsprognosen.

Ziele von Life/Work Planning Das Ziel von L/WP ist einerseits, die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu erkennen und klar darüber sprechen zu können, um daraus „zu sich passende“ Berufsideen zu entwickeln. Im nächsten Schritt geht es darum, diese Ideen in der Wirklichkeit zu überprüfen, Berufsbereich zu analysieren und dort einen Ausbildungs- beziehungsweise Studienplatz oder Job zu bekommen.

Die Jugendlichen erarbeiten ein eigenes Kompetenzprofil und zwei bis drei mögliche berufliche Zielvisionen. Sie entdecken mit L/WP Beschäftigungsfelder, die gut zu ihnen passen und wissen, wohin die berufliche Reise gehen soll. Die erarbeiteten Vorstellungen werden nicht an ein anerkanntes Berufsbild angepasst, sondern zeigen verschiedene Wahlmöglichkeiten auf. Im Gegensatz zu anderen (Test-) Verfahren ist es hier die

Person selbst, die ihre Fähigkeiten und Interessen bestimmt. Mit L/WP erhalten Jugendliche eine effektive Methode, um ihre erarbeiteten Zielvisionen in der Wirklichkeit zu überprüfen. In L/WP-Kursen finden Jugendliche Unterstützung von Gleichgesinnten. Die Gruppenstruktur des Verfahrens liefert ein großes kreatives Potenzial. Die Gruppe ist, nachdem die Methode erlernt wurde, autonom und die Teilnehmenden unterstützen sich auch nach dem Kurs bei der Berufsorientierung und Stellensuche. Die Abhängigkeiten von Beratern und Vermittlern endet. Die L/WP-Workshops werden von der Sparkasse Schaumburg und der Agentur für Arbeit Hameln gefördert und bezuschusst. Die Schutzgebühr zur Teilnahme beträgt somit nur 20 Euro. Für einen Praxistag in Hannover ist Fahrgeld einzuplanen. Anmeldungen zum Workshop sind erst nach dem Infoabend am 13. März möglich. Für Infoabend und Seminar nimmt Jörg Nitsche unter 05751/402-584 oder per mail unter joerg.nitsche@spk-schaumburg.de, die Anmeldungen entgegen.

Foto: privat



**Marc Buddensieg ist Trainer des „Life Work Planning“-Institutes Hannover. Er hilft Schülern, ihr Leben nach ihren Wünschen zu gestalten.**